



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1918-10-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

47

Mittwoch, 23. Oktober 1918 8. Vorstellung im Abonnement D

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Richard Bjell

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Godek
Ferdinand, sein Sohn, Major	Hermann Kupfer
Hofmarschall von Ralb	Ludwig Schmitz
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Maria Petri
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Robert Garrison
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Neumann-Hoditz
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Grete Sandheim
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Nenne Leonie
Ein Kammerdiener des Fürsten	Alexander Köfert
Ein Kammerdiener der Lady	Hermann Trembich
Diener des Präsidenten	Paul Bieda

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienner.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mf. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mf. 4.50
2. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	4.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	5.50	Seite: 1. Reihe	4.—
Rückplätze	4.50	2. Reihe	3.50
2. Reihe 1. Parlett	5.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.—
2. Parlett	4.—	Rückplätze	3.50
3. Reihe: im Parlett	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.—
im Parterre	1.70	2. u. 3. Reihe	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	8.—	Seite: 1. Reihe	2.50
2. Reihe	7.—	2. Reihe	2.—
3. u. 4. Reihe	6.—	Proszeniums-Logen Vorderplätze	2.—
5. Reihe	5.50	Rückplätze	1.80
Logen: 1. Reihe	7.—	IV. Rang, Mitte	1.20
2. u. 3. Reihe	5.50	Seite	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–1 Uhr (ausgenommen Sonntag und Feiertage) — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags 3 1/2–5 Uhr, an Sonntagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle Ernst Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — In Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.